



Michael Schrodi
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Bürgersprechstunde mit Michael Schrodi in Eichenau

Olching, 17.04.2024

Michael Schrodi, MdB
Ilzweg 1
82140 Olching
Telefon: +49 8142 501 0589
michael.schrodi.wk@bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 2.421
Telefon: +49 30 227-77541
michael.schrodi@bundestag.de

Finanzpolitischer Sprecher
der SPD-Bundestagsfraktion

Soziale Sicherheit, Gesundheit, Klimaschutz und Ausbau der Erneuerbaren Energien, Bildung und Familie, Lebenshaltungskosten – dies waren die Themen, über die Bürgerinnen und Bürger mit Michael Schrodi am vergangenen Dienstagmorgen auf dem Wochenmarkt in Eichenau sprechen wollten.

Anlass der mobilen Bürgersprechstunde war die Aktionswoche der SPD-Bundestagsfraktion unter dem Motto „Das Leben leichter machen – was braucht es dafür?“, die derzeit bundesweit stattfindet. Es soll vor allem darum gehen, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

„Ein großes Thema heute waren der Ausbau der Erneuerbaren Energien und die Energiepreise“, erklärt Schrodi nach der 90-minütigen Sprechstunde neben dem Eichenauer Rathaus. Der bayerische Ministerpräsident Markus Söder habe nach der Abschaltung des letzten AKW's vor einem Jahr dramatische Zustände vorausgesagt. „Wie ein Faktencheck nun belegt: Seine Prognose, dass wir in kalten Häusern sitzen werden und unter Energieknappheit leiden – nichts davon ist eingetreten“, sagt Schrodi. „Vielmehr haben die Bürgerinnen und Bürger anerkannt, in welcher Geschwindigkeit es die Bundesregierung geschafft hat, russisches Gas zu ersetzen und mit den Energiepreiskontrollen die Kosten für Gas und Strom zu deckeln.“

Mittlerweile seien die Energiepreise schon wieder stark gefallen, wozu gerade auch die kostengünstigen Erneuerbaren Energien ihren Beitrag leisten. „Ich wurde ermutigt, dass wir weitermachen sollen mit dem konsequenten Ausbau der Erneuerbaren Energien. Und dass wir ruhig noch ein bisschen deutlicher machen können, dass die düsteren Prognosen der Konservativen falsch waren.“ Ein weiteres Thema war die Haushaltssituation und dadurch befürchtete Einschnitte im Sozialstaat. „Ich habe noch einmal verdeutlicht, dass mit Bundeskanzler Olaf Scholz und der SPD-Bundestagsfraktion ein Sparen an der Rente, der Gesundheitsversorgung oder dem



Kindergeld nicht zu machen ist“, betont Schrodi. Positive Rückmeldung erhielt er für die langfristige Sicherung eines stabilen Rentenniveaus von 48 %. Tenor der Bürgerinnen und Bürger: Die Regierungsfractionen haben seit Beginn der Legislaturperiode etliche Themen angepackt und vieles umgesetzt, so der Bundestagsabgeordnete. Fazit: „Die Ampelkoalition ist besser als ihr Ruf.“